

Anlage Einleitungsstelle

Diese Anlage ist für jede Einleitungsstelle auszufüllen

Einleitungsstelle Nr.: _____

Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser eingeleitet wird (wenn abweichend von Nr. 3):		
Ort:		
Gemarkung:		
Flur:		
Flurstück(e):		
Straße, Nr.:		
Wasserschutzgebiet:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Name:
Zustimmung Grundstückseigentümerschaft (wenn abweichend von Nr. 1):		
Name, Vorname, Firma		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon, E-Mail, Fax		
Datum / Unterschrift Eigentümerschaft		

Beschreibung der an die Einleitungsstelle angeschlossen Entwässerungsfläche(n):			
Bezeichnung	Größe [m ²]	Nutzung	Kategorie gem. Trennerlass NRW

Flächenbezeichnungen sind in allen Unterlagen (Lageplan, Berechnungen gem. ATV, etc.) gleich zu wählen.
Beispiele für Nutzung: Wohnhaus, Stall, Garage, Gewerbe, Hof ohne Kfz, Hof mit Kfz, Hof mit Viehtrieb, Hof mit Lagerung

Einleitungsmenge an der Einleitungsstelle: bezogen auf eine Regenspende von: $r_{15(1)} \sim 113 \text{ l/(s*ha)}$	l/s
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Für das anfallende Niederschlagswasser ist gemäß Trennerlass NRW eine Behandlung/Reinigung (Abwasserbehandlung) vor der Einleitung erforderlich:			
<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja, den Bau und Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage beantrage ich mit der Anlage NW-Behandlung dieses Antrages. Die Unterlagen zur Abwasserbehandlung sind beigefügt.

Vor der Einleitung ist für Notfälle folgende Absperrvorrichtung vorgesehen:

Die Einleitung soll in folgendes Gewässer erfolgen:				
<input type="checkbox"/>	Grundwasser			
	Die Versickerung des Niederschlagswassers erfolgt über:			
<input type="checkbox"/>	Flächenversickerung	<input type="checkbox"/>	Rigolenversickerung	
<input type="checkbox"/>	Versickerungsmulden	<input type="checkbox"/>	Versickerungsbecken	
<input type="checkbox"/>	Mulden-Rigolen-Element/System	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:	
<input type="checkbox"/>	Verregnung auf Dauergrünland oder landbauliche Verwertung: Die Anlage Landwirtschaft ist beizufügen			
<input type="checkbox"/>	mit Notüberlauf in:			
Die Dimensionierung ist gemäß DWA-Arbeitsblatt A 138 (Bau und Bemessung von Anlagen zur dezentralen Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser) durchzuführen und gesondert mit dem Antrag einzureichen.				
Abstand der Versickerung		zur Grundstücksgrenze:	m	
		zum nächsten unterkellerten Gebäude:	m	
Mittlerer höchster Grundwasserstand (MHGW):		m ü. NHN	m u. GOK	
<input type="checkbox"/>	Oberflächengewässer			
	bei Einleitung in ein stationiertes Gewässer (Hauptgewässer):			
	Name des Gewässers:			
	Station der Einmündung:		km	
	bei Einleitung in ein nicht stationiertes Gewässer:			
	Name des nächsten Hauptgewässers:			
	Station der Einmündung des nicht stationierten Gewässers in das Hauptgewässer:		km	
	Entfernung der Einleitung von dieser Station:		km	
	Lageplan mit Fließwegdarstellung bis zum nächsten stationierten Gewässer beifügen.			
	Die Einleitung erfolgt:			
<input type="checkbox"/>	über Mittelwasser	<input type="checkbox"/>	vom linken Ufer (in Fließrichtung)	
<input type="checkbox"/>	unter Mittelwasser	<input type="checkbox"/>	vom rechten Ufer (in Fließrichtung)	
<input type="checkbox"/>	mit natürlichem Gefälle	<input type="checkbox"/>	vor Kopf	
<input type="checkbox"/>	mittels Pumpwerk			
<input type="checkbox"/>	über Auslaufbauwerk als:			
	<input type="checkbox"/>	offenes Gerinne	<input type="checkbox"/>	geschlossenes Profil (Rohrleitung)
	<input type="checkbox"/>	Beckenüberlauf	<input type="checkbox"/>	Grundablass
	<input type="checkbox"/>	Klärüberlauf	<input type="checkbox"/>	Notüberlauf

Informationen zum Grundwasserstand und zu Oberflächengewässern können unter <https://www.elwasweb.nrw.de> abgerufen werden.